Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TV 1925 Angersbach : FT 1848 Fulda
Samstag, 04.02.2023, 15:00 Uhr

Linke und Schmöger in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit langem Atem entführten die Gäste der FT 1848 Fulda am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TV 1925 Angersbach. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 34:32 aus Sicht der Gastmannschaft. Erfolgsgarant war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 15. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel König / Herrmann. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler André König nun 12 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Möller / Schmidt bei ihrer 1:3-Niederlage von Romeis / Blum dann doch niedergerungen worden. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen König / Herrmann zeigten Schmidt / Faust ihren Gegnern die Grenzen auf. Ohne Satzgewinn für Ortwein / Langwasser verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Linke / Schmöger. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Marco Schmidt sein Einzel gegen Yannick Romeis noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Yannick Möller und André König, das Yannick Möller letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Der Start in die Partie hätte für Thomas Faust besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Markus Blum noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Julian Ortwein und Sascha Herrmann, die Julian Ortwein letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor André Schmidt sein Einzel gegen Stefan Schmöger noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Christian Langwasser im Match gegen Joachim Linke, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Marco Schmidt überzeugte im Match gegen André König, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Yannick Möller hatte im Einzel gegen Yannick Romeis am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Zwar brachte Sascha Herrmann Thomas Faust phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Thomas Faust mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Julian Ortwein gegen Markus Blum hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. In vier Sätzen verlor André Schmidt seine Partie gegen Joachim Linke, in die Linke im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen Zähler für die Gäste musste Christian Langwasser bei der 1:3-Niederlage gegen Stefan Schmöger hinnehmen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (19:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Möller / Schmidt gegen König / Herrmann. Ein umkämpfter Teamerfolg für die FT 1848 Fulda war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage des TV 1925 Angersbach geht es nun im nächsten Spiel am 11.02.2023 gegen den KSV 1948 Niesig, während die FT 1848 Fulda am 10.02.2023 gegen den SV Buchonia 1912 Flieden II antritt.

Statistik:
TV 1925 Angersbach
Doppel: Möller / Schmidt 0:2, Schmidt / Faust 1:0, Ortwein / Langwasser 0:1
Einzel: M. Schmidt 1:1, Y. Möller 2:0, T. Faust 2:0, J. Ortwein 1:1, A. Schmidt 0:2, C. Langwasser 0:2
FT 1848 Fulda
Doppel: König / Herrmann 1:1, Romeis / Blum 1:0, Linke / Schmöger 1:0
Einzel: A. König 0:2, Y. Romeis 1:1, S. Herrmann 0:2, M. Blum 1:1, J. Linke 2:0, S. Schmöger 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (19:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").